

Bäckerei Obenauf: Neubeginn in «trockenen Tüchern»

Bergen. (23.02. / cz) Die Bäckerei Obenauf ist gerettet. In einer konzertierten Aktion setzen die niedersächsische Bürgerschaftsbank, die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG), die Volksbank Celler Land, der Insolvenzverwalter Karl-Heinz Blaha und der Berliner Bäckermeister Thomas Engelhartt ein tragfähiges Konzept zum Erhalt des Unternehmens um. Die Bäckerei war 2003 in die Insolvenz geraten.

Engelhartt ahnte dabei zunächst nicht, dass ihn der Zufall zum Unternehmer machen sollte, berichtet die Cellesche Zeitung: Als Betriebsleiter der Märkischen Backshops in Wriezen / Oderbruch erhielt er vor rund einem Jahr den Anruf des Celler Insolvenzverwalters. Ob er als Fachmann beratend zur Verfügung stünde, fragte Blaha. Der 38jährige sagte «Ja» -- und ist jetzt Existenzgründer:

Engelhartt hat den Filialisten übernommen und damit vor dem endgültigen Aus gerettet. 180 Arbeitsplätze und 30 Filialen sind gesichert, Engelhartt alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer.

Als der Filialist im April 2003 vorläufigen Insolvenzantrag gestellt hatte, betrieb das Unternehmen 26 Filialen und beschäftigte 160 Mitarbeiter. Im Zuge der Rettungsmaßnahmen wurde die Mitarbeiterzahl auf jetzt 180 aufgestockt. Hinzugekommen sind vier neue Filialen. «Das belegt, dass es uns gelungen ist, die Kette auf eine tragfähige Basis zu stellen».

Engelhartt ist gelernter Bäckermeister und bringt als Betriebsleiter ähnlicher Betriebsgrößen die nötige Erfahrung mit. Seit 1980 ist er im Bäckereigeschäft, war drei Jahre Betriebsleiter der Märkischen Backshops mit 80 Filialen und zuvor in gleicher Funktion bei der Haselhorster Landbäckerei in Berlin. Mit der Übernahme von Obenauf ist Engelhartt von dort nach Celle gezogen.

Der frühere Firmenchef Dieter Obenauf hatte unter anderem nicht verlängerten Shop-in-Shop-Mietverträge von Edeka und Rewe für betriebswirtschaftliche Probleme verantwortlich gemacht. Engelhartt hingegen sieht optimistisch in die Zukunft. In den kommenden Monaten will er vier neue Filialen eröffnen, davon zwei in Celle. Zudem gebe es bereits einen Liefervertrag für Backwaren mit einer niedersächsischen Supermarkt-Kette. In diesem Jahr werde das Unternehmen sechs Millionen Euro umsetzen. Die Bäckerei Obenauf beschäftigt am Produktionsstandort Bergen 40 Mitarbeiter/innen. Der «Rest» verteilt sich auf die Filialen.

Die Mitarbeiter/innen haben einen Haustarifvertrag ausgehandelt. «Wir sind froh, dass es weitergeht und unsere Arbeitsplätze gesichert sind», sagt ein Mitarbeiter am Standort Bergen. Engelhartt lobte wiederum die Verhandlungsbereitschaft der NGG. (Quelle: CZ)